

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen Bremen, den 21^{ten} Mai 19 42

nach mittags 14 Uhr

im Versteigerungslokal, Auf den Häfen 66

In Sachen des Juden Bernstein J 635

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem ~~Pfändungs~~protokolle vom

verzeichneten Gegenstände angelegt.

Der Versteigerungstermin, ~~von welchem den Parteien Kenntnis gegeben~~, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekanntgemacht.

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	Mark	Pf.
b) Zinsen	"	"
c) Kosten	"	"

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekanntgemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	fl.	
1	1 Brücke	Klöfkorn	135.-		
2	1 "	Oesselmann	135.-		
3	1 "	Maluvius	70.-		
4	1 Läufer	Seus	40.-		
5	4 Brücken	Frese	12.-		
6	1 Schlafzimmer	Gasmann	410.-		
7	1 Schreibschrank	Steudel	300.-		
8	1 Matratze	Rahr	10.-		
9	1 Couch	Wessler	145.-		
10	2 Stühle, 1 Tisch	Klöfkorn	75.-		
11	1 Bechsteinflügel	Spiegel	1800.-		
12	1 Tisch	Schweers	54.-		
13	4 Teile Möbel	Reumschüssel	8.-		
14	1 Nähtisch	Wilkening	31.-		
15	1 Tisch, 1 Korbsessel	Klöfkorn	13.-		
16	1 Polstersessel	Wessler	90.-		
17	1 Tisch	Klöfkorn	14.-		
18	1 Schrank	"	201.-		
			3332.-		

Nr.	Gegenstand	Ersteher	Meistgebot RM
Übertrag:			3332.-
19	2 Reolen	Klöfkorn	30.-
20	2 Tische	"	8.-
21	3 Koffer	Glaser	10.-
22	2 Bilder	Lürig	3.-
23	2 "	Spiegel	5.-
24	2 "	Martens	5.-
25	1 "	Rosemann	29.-
26	1 "	Spiegel	100.-
27	1 "	Lürig	8.-
28	div. Glas	Klöfkorn	25.-
29	" "	"	16.-
30	" "	Wehrkamp	6.-
31	" "	Brunke	10.-
32	" "	Klöfkorn	13.-
33	" "	Kreibusch	3.-
34	" "	Klöfkorn	8.-
35	" "	Brunke	34.-
36	" "	Klöfkorn	9.-
37			3654.-

Nr.	Gegenstand	Ersteher	Meistgebot RM
-----	------------	----------	------------------

Übertrag:			3.654.-
-----------	--	--	---------

37	div. Geschirr	Lange	3.-
38	1 "	Klöfkorn	5.-
39	" "	Lürig	20.-
40	1 Kaffeeservice	Meyer	21.-
41	1 "	Klöfkorn	65.-
42	1 "	"	110.-
43	1 Ess-Service	Niemann	60.-
44	1 "	Reumschüssel	105.-
45	1 Partie Noten	Castens	20.-
46	1 " Küchengerät	Klöfkorn	14.-
47	1 " "	"	18.-
48	1 " Gerät	Odemer	18.-
49	1 Lampe	Bandel	13.-
50	div. elektr. Gerät	Vette	16.-
51	" " "	Esse	35.-
52	1 Staubsauger u. div. Gerät	Rahr	70.-
53	Übergardinen	"	50.-
54	"	Klöfkorn	38.-

4335.-

Nr.	Gegenstand	Ersteher	Meistgebot RM
		Übertrag:	4335.-
55	div. Decken	Klöfkorn	20.-
56	I Gardinen	"	65.-
57	" "	Günther	22.-
58	" Wäsche	Albert	20.-
59	" "	Klöfkorn	25.-
60	" "	"	3.-
61	" "	div. Käufer	7.-
62	" "	Klöfkorn	16.-
63	" Decken	div. Käufer	6.-
64	" "	Klöfkorn	18.-
65	" "	"	20.-
66	" "	Steinborn	21.-
67	" "	div. Käufer	8.-
68	" "	Klöfkorn	32.-
69	" "	"	28.-
70	I "	"	19.-
71	3 "	Ranke	3.-
72	1 Divandecke	Klöfkorn	110.-
73			<u>2777.-</u>

Nr.	Gegenstand	Erstehers-	Meistgebot RM
-----	------------	------------	------------------

Übertrag:			4777.-
-----------	--	--	--------

73	2 Steppdecken	Franke	35.-
----	---------------	--------	------

74	1 " , 2 Kissen Hafermeyer		50.-
----	---------------------------	--	------

75	3 Kissen	Klöfkorn	12.-
----	----------	----------	------

76	1 Kleid	Schmidt	1.-
----	---------	---------	-----

77	1 Übergardine	Meyer	8.-
----	---------------	-------	-----

4.883.- ✓ + 90.-

Vom Wirtsch.-Amt Bremen sind angekauft für Rm

" " " Lübeck " " " "

" V.D.A. Bremen " " " "

Von der Berufsschule Sternstr. " " "

61,- ✓
402,- ✓
24,- ✓
31,50 ✓

Erlös: Rm ... 5 401,50

Für die Versteigerung:

gez. Rosenbusch

Gerichtsvollzieher

Für das Protokoll:

gez. Boeder

Gv. als Protokollführer.

Nr	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M	fl	
	Abrechnung:				
		Erlös:	5	401,50	
	Kostenberechnung:				
	Versteigerungsgebühr Rm	244,50			
	Verkaufsanzeigen	7,05			
	Versteigerungshilfe	60,-			
	Abschriften	3,50			
	Vordrucke	0,10			
	Fernsprecher	0,20			
	Entsch. § 20	0,25			
	<u>Kosten Wirtsch.-Amt Bremen</u>				
	Gebühr	3,50			
	Abschriften	1,50			
	Vordrucke	0,05			
	Entsch. § 20	0,25			
	<u>Kosten Wirtsch.-Amt Lübeck</u>				
	Gebühr	20,50			
	Abschriften	1,50			
	Vordrucke	0,05			
	Entsch. § 20	0,25			
	<u>Kosten Berufsschule</u>				
	Gebühr	2,-			
	Abschriften	1,50			
	Vordrucke	0,05			
	Entsch. § 20	0,25			
	<u>Kosten V.D.A. Bremen</u>				
	Gebühr	1,50			
	Abschriften	1,50			
	Vordrucke	0,05			
	Entsch. § 20	0,25			
			350,30		
			5	051,20	
	Davon hat das Wirtsch.-Amt Bremen zu zahlen Rm 61,-				
	" " " Lübeck	402,-			
	der V.D.A. Bremen	24,-			
	die Berufsschule, Sternstr.	31,50	518,50		
	Verbleiben von mir zu zahlen	Rm 4	532,70	
	Eingesandt:				
	Bremen, den 26. Mai 1942				



Kopie
Kopie
Kopie

7

Protokoll

Die in nachfolgendem Verzeichnis aufgeführten
Sachen wurden von mir am 20. Mai 1942 in Sachen des
Juden B e r n s t e i n (J.Nr. 635)
geschätzt und anschliessend an das Wirtschaftsamt
Bremen freihändig verkauft.

Aufgenommen von
Gerichtsvollzieher Rosenbusch,
Bremen, Wachtstr. 36

Nr.	Gegenstand	Wert: Rm
1	2 Federbetten	60,-
2	3 Kartenspiele	<u>1,-</u>
		Sa.: <u>Rm 61,-</u>



Regierungs-
Kassenbuch
Gemeinschaftliche

8

P r o t o k o l l

Die in nachfolgendem Verzeichnis aufgeführten
Sachen wurden von mir am 20. Mai 1942 in Sachen des
Juden B e r n s t e i n (J.Nr. 635)
geschätzt und anschließend an die Geschäftsstelle
des V.D.A. Bremen, Sögestr. 49, freihändig verkauft.

Aufgenommen von
Gerichtsvollzieher Rosenbusch,
Bremen, Washtstr. 36

Nr.

Gegenstand

Wert: Rm

1	7 eiserne Bratpfannen	7,-
2	8 Aluminiumtöpfe	8,-
3	1 Kuchenform	1,-
4	4 Holz-Besteckkasten	5,-
5	1 kl. Posten Küchengerät	3,-

Sa.: Rm 24,-

Reichszeugamt

Kaplan

Verantwortlicher

Protokoll

Die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten
Sachen wurden von mir am 20. Mai 1942 in Sachen des
Juden B e r n s t e i n (J.Nr. 635)
geschätzt und anschliessend an die Berufsschule für
Hauswirtschaft, Bremen, Sternstr., freihändig ver-
kauft.

Aufgenommen von
Gerichtsvollzieher Rosenbusch,
Bremen, Wachtstr. 36

Nr.	Gegenstand	Wert: Rm
1	14 Porzellanteller	5,-
2	1 kl. Fleischwolf	2,50
3	28 alte Geschirrtücher	3,-
4	5 Küchenhandtücher	4,-
5	16 Kompotteller	4,-
6	4 Glaskümpfe	5,-
7	4 Porzellankümpfe	1,50
8	1 Schüssel	1,-
9	15 Teile Geschirr	4,-
10	1 Papierkorb, 6 Topflappen	1,50

Sa.: Rm 31,50



Reichsausschuss
für den Büchermarkt
Bremen

Reichsausschuss

10

Protokoll

Die in nachfolgendem Verzeichnis aufgeführten
Sachen wurden von mir am 20. Mai 1942 in Sachen des

Juden B e r n s t e i n (J.Nr. 635)

geschätzt und anschliessend an das Wirtschaftsamt
der Stadt Lubeck freihändig verkauft.

Aufgenommen von
Gerichtsvollzieher Rosenbusch,
Bremen, Wachtstr. 36

Nr.	Gegenstand	Wert: Rm
1	6 Bettbezüge	60,-
2	14 Überschlagdecken	84,-
3	8 Bettlaken	32,-
4	24 Kissenbezüge	72,-
5	16 Tischtücher	96,-
6	43 Handtücher	43,-
7	6 Frotteier-Handtücher	9,-
8	17 Geschlirrtücher	6,-

not 29.5.44. Sa.: Rm 402,-



Beglaubigte

Reichsgericht

Gerichtsvollzieher

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen **Bremen**, den 1 ^{ten} Juni 194 2

nach mittags 14 Uhr

im Versteigerungsort, Auf den Häfen 66

In Sachen betr, Einziehung von Vermögenswerten
des Bernstein, J 635

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom
 nachstehend verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.
u Bremer Nachrichten

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	„	„
c) Kosten	„	„

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

Bremen, den 1 Juni 1942

J 635

Verkaufsprotokoll.

~~Verkaufsprotokoll~~betr. Erzugsgut des / der Juden - ~~Jude~~ Arthur Israel Bernstein

In Sachen betr. die Einziehung von Vermögenswerten des -.-.-.- Bernstein J, 635, habe ich heute die nachstehend verzeichneten Gegenstände zu den daneben Schätzungswerten an die Bibliothek der Hansestadt Bremen in Bremen ver-

I.

1. Versteigerungserlös

aussert.

2. Freihändiger Verkauf

an 45 Bücher

RM. 25. -

a) Wirtschaftsamt

b) " " " Lübeck

c) V.D.A. gez; Röttsch, Gerichtsvollzieher.

d) Berufsschule Sternstr.

e) Stadtbibliothek

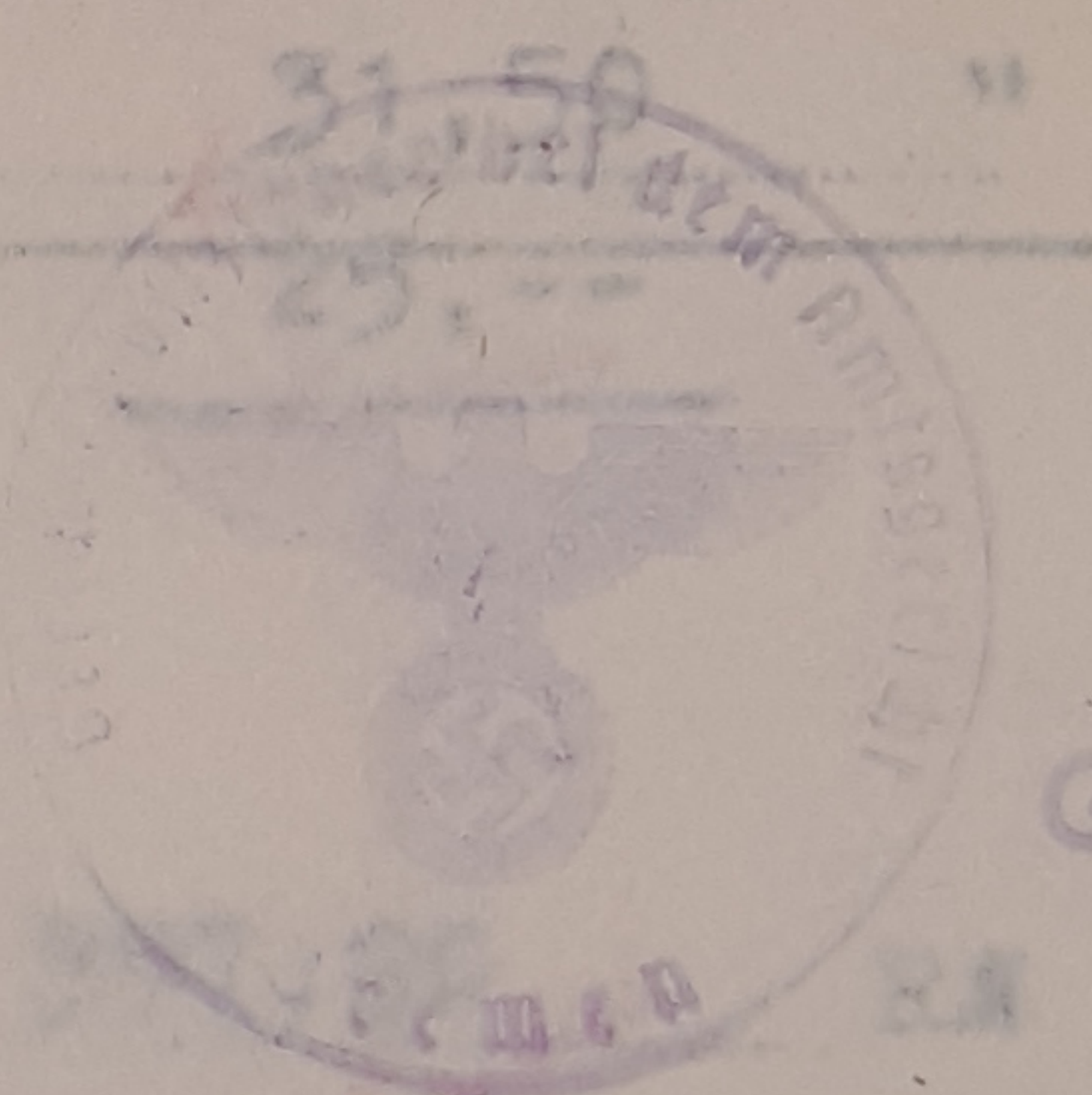
II. Kosten:

1. Gebühren und Auslagen
der Gerichtsvollzieher

2. Expositions- und Transportkosten

3. Zinsen

4. / .

5.516,50
BegründetRötsch
Gerichtsvollzieher

1.214,25

4.302,25 RA

186,80 "

Gesamterlös

4.489,05 RA

III. Guthaben aus Freischauversteigerung

Der Gesamterlös ist zu überweisen an:

Oberfinanzkasse Hannover

Rechnungs-Konto: 27/111

Hanseatische Stadt Bremen

13

J 635

A b r e c h n u n g :

betr. Urzugsgut des / ~~der~~ Juden - ~~Judin~~ Arthur Israel Bernstein
zuletzt wohnhaft gewesen Hannover, Schleidenstr. 1

I. 1. Vorsteigerungserlös	4 973,-	RM
2. Freihändiger Verkauf		
an :		
a) Wirtschaftsamt	61,-	"
b) " " " Lübeck	402,-	"
c) V.D.A.	24,-	
d) Berufsschule Sternstr.	31,50	"
e) Staatsbibliothek	25,-	
	<u>5.516,50</u>	✓ RM

II. Unkosten :

1. Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	357,90	RM
2. Speditions- und Transport- kosten	166,80	"
3. Zoll	689,55	"
4. . / .	- . -	"

1.214,25 ✓Reinerlös4.302,25 ✓ RM

III. Guthaben aus Frachtenvorschuß

186,80 "Gesamterlös4.489,05 RMDer Gesamterlös ist zu überweisen an :

Oberfinanzkasse Hannover

~~Postcheck~~-Konto : 27/111

Reichsbankhauptstelle Hannover

R